

Betrieb Andreas Ströhle, Steinenkirch



Betriebsleitung
Andreas Ströhle

Hofstätte
89558 Steinenkirch



Betriebsform
Nebenerwerbsbetrieb

Bewirtschaftung
Konventionell/Ökologisch



Fläche
61 Hektar

Naturraum 3. Ordnung
Schwäbische Alb



Betriebsbereiche
Ackerbau



Förderung der biologischen Vielfalt auf dem Acker

Betriebsindividuelle Maßnahmen



Rene Greiner

Weite-Reihe-Getreide ohne Untersaat (Lichtacker)

Aussaat von Getreide mit erweitertem Saatzeilenabstand zur Förderung von Ackerwildkräutern und Feldvögeln. Zwischen den weiten Getreidereihen können sich Tiere besser bewegen und finden Nistplätze sowie Nahrung.



Conny Hüber | RPT

Maisanbau mit Untersaat

Untersaaten im Mais tragen maßgeblich zum Erosionsschutz bei und fördern die Bodenfruchtbarkeit. Durch die höhere Blüten- und Strukturvielfalt im Mais profitieren Insekten, Feldvögel und Niederwild.



Rene Greiner

Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen (Lebensräume für Niederwild)

Anlage überjähriger Blühflächen durch alternierende Neueinsaat. Durch die Kombination aus Neueinsaat und älteren Blühbereichen auf einer Fläche, fördert diese Maßnahme Blütenbesucher und Nützlinge und bietet Struktur und Deckung für Wildtiere und Insekten.



BiankaB - stock.adobe.com

Sonstiges

Untersaat im Getreide



Förderung der biologischen Vielfalt im Grünland | in Sonderkulturen Betriebsindividuelle Maßnahmen



Katharina Hügel | RPK

Maßnahmen im Grünland: Altgrasstreifen

Im Frühjahr werden Altgrasstreifen von bodenbrütenden Vogelarten genutzt, im Sommer finden Insekten, Amphibien und Reptilien dort einen Rückzug- und Nahrungsort nach der Mahd. Im Winter dient der Altgrasstreifen vielen Insekten als Überwinterungsstandort.



[zurück zur Übersichtskarte: BiodivNetz BW: Teilnehmende Demobetriebe im Jahr 2023](#)

[zurück zur Auflistung: BiodivNetz BW: Teilnehmende Demobetriebe im Jahr 2023](#)